



Joggen fürs Kinderhospiz: Sportler läuft 365 Tage lang Halbmarathon



Mit der Aktion habe Ohlig 60.335 Euro gesammelt. Foto: Patrick Seeger/Archiv
Foto: Patrick Seeger

Konstanz (dpa/lsw) - 13 Paar Schuhe sind dabei draufgegangen: Der Sportler Harry Ohlig ist für den guten Zweck ein Jahr lang jeden Tag einen Halbmarathon am Bodensee gelaufen. Mit der Aktion habe er 60 335 Euro Spendengeld gesammelt, die der Deutschen Kinderhospizstiftung zu Gute kommen sollen, sagte Ohlig am Dienstag in Konstanz. Auf den rund 7700 Kilometern habe er mehr als 700 000 Kalorien verbrannt.

Der frühere Manager aus Radolfzell hatte im Februar 2014 begonnen, jeden Tag 21 Kilometer zu laufen - zuerst um den Bodensee, dann um die Insel Reichenau. Er wolle die Aktion noch um ein Jahr verlängern, sagte Ohlig. Im ersten Halbjahr werde er am Bodensee trainieren und dann bei einer «Hoffnungslauf-Tour» alle Standorte mit Kinderhospizen in Deutschland besuchen. Der Verein Deutsche Kinderhospizstiftung kümmert sich deutschlandweit und ehrenamtlich um die Betreuung und Unterstützung von Familien mit unheilbar kranken Kindern.